



Allein

Weißt du nicht, wie weh es tut,
 wenn man verlassen ist,
 wenn man in Mantel und Hut
 Spielball der Gassen ist,
 wenn man an fremdem Gekicher
 vorüberirrt
 und langsam, aber sicher,
 melancholisch wird,
 wenn man dich nicht sieht
 und nach dir schreit –
 Kennst du das trostlose Lied:
 Einsamkeit?
 Du lachtest und sagtest gelegentlich:
 „Die Liebe hat keinen Zweck . . .“
 Teils liebe ich dich, teils hasse ich dich –
 Geh weg!

Gert v. Zitzewitz,